

Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Rehna
--

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.08.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Matthias Maack
Herr Henry Wanzenberg
Herr Günter Hippel
Herr Andreas Cerny
Herr Daniel Horn

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr M. Abel

Entschuldigt fehlen:

Frau Katrin Neumann
Frau Susanne Conrad
Herr Holger Glatz
Herr Gunnar Lüth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.05.2023
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht über die Haushaltswirtschaft
- 7 Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages
Vorlage: 1602/11LI/2023
- 8 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages
Vorlage: 1603/11LI/2023
- 9 Beschluss zum Verkauf des Dorfgemeinschaftshause Löwitz
Vorlage: 1604/11LI/2023
- 10 Beschluss zur Realisierung des Projektes „Teichensemble“ in Brützkow
Vorlage: 1606/11PB/2023
- 11 Verschiedenes
- 12 Beschluss über den Neubau eines Skaterparks in der Goethestraße in Rehna
Vorlage: 1610/11BA/2023

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird
- einstimmig - festgesetzt.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.05.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2023 wird mit 4 Stimmen dafür und
1 Stimmenthaltung genehmigt.

4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Maack informiert über folgende Punkte:

- Verlegung Bolzplatz wegen Kita-Neubau
- Weiterer Antrag Gablerstiftung für Grundstück – würden gerne barrierefreies Wohnen errichten
- Grundsteuerklärungen wegen Grundsteuerreform sind seitens der Stadt abgegeben
- Rechtsstreit wegen Grundstückskaufvertrag hat die Stadt gewonnen
- Rechtsstreit wegen Beräumung Grundstück Fritz-Reuter-Straße wurde Vergleich geschlossen – Räumung zum 31.12.2023

5 Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger aus Nesow fragt nach der Hochzeitsprämie für die Gemeindefusion und wie diese ggf. verwendet wurde – Info in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses

6 Bericht über die Haushaltswirtschaft

Herr Abel informiert anhand der Übersicht über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft.

7 **Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages**
Vorlage: 1602/11LI/2023

Sachverhalt:

Zwischen der Stadt Rehna und der WEMAG Netz GmbH besteht ein Konzessionsvertrag. Der Vertrag regelt u. a. die Versorgung des Gemeindegebietes mit elektrischer Energie, die Benutzung gemeindeeigener Straßen, Wege und Plätze zum Zwecke der Energieversorgung sowie die Zahlung einer Konzessionsabgabe (zulässige Höchstsätze wurden vereinbart) an die Gemeinde. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und endet am 31.12.2023.

Für die Gemeinden wurde deshalb ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. In diesem Verfahren hat sich WEMAG Netz GmbH als einziger Interessent beworben. Hierbei sollte auf einen Partner zurückgegriffen werden, der in der Region verwurzelt ist und in der Vergangenheit gezeigt hat, dass er unbürokratisch und beweglich auf die Bedürfnisse und Interessen der Gemeinde reagieren kann. Die Erschließungsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete müssen auch in Zukunft gewährleistet sein, die Wartung und Instandsetzung auch der vorhandenen elektrotechnischen Anlagen im Interesse der Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität muss sichergestellt bleiben. Für den neuen Konzessionsvertrag wird wiederum eine 20-jährige Laufzeit angestrebt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus der Konzessionsabgabe

Beschluss:

Die Stadt Rehna beschließt den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der WEMAG Netz GmbH

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussvors.	: 9
davon anwesend	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

8 **Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages**
Vorlage: 1603/11LI/2023

Sachverhalt:

Zwischen der Stadt Rehna und der TRAVE Netz GmbH besteht ein Konzessionsvertrag. Der Vertrag regelt u. a. die Versorgung des Gemeindegebietes mit Gas, die Benutzung gemeindeeigener Straßen, Wege und Plätze zum Zwecke der Energieversorgung sowie die Zahlung einer Konzessionsabgabe (zulässige Höchstsätze wurden vereinbart) an die Gemeinde. Der Vertrag hatte eine Laufzeit von 20 Jahren und endete am 31.12.2022. Für die Gemeinden wurde deshalb ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. In diesem Verfahren hat sich TRAVE Netz GmbH als einziger Interessent beworben.

Hierbei sollte auf einen Partner zurückgegriffen werden, der in der Region verwurzelt ist und in der Vergangenheit gezeigt hat, dass er unbürokratisch und beweglich auf die Bedürfnisse und Interessen der Gemeinde reagieren kann. Die Erschließungsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete müssen auch in Zukunft gewährleistet sein, die Wartung und Instandsetzung auch der vorhandenen Gasversorgungsanlagen im Interesse der Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität muss sichergestellt bleiben. Für den neuen Konzessionsvertrag wird wiederum eine 20-jährige Laufzeit angestrebt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus der Konzessionsabgabe

Beschluss:

Die Stadt Rehna beschließt den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der TRAVE Netz GmbH

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.:	9
davon anwesend	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

9

Beschluss zum Verkauf des Dorfgemeinschaftshause Löwitz

Vorlage: 1604/11LI/2023

Sachverhalt:

Von Herrn Holst und Frau Kramer wurde der Antrag gestellt, dass Dorfgemeinschaftshaus in Löwitz zu kaufen. Der Antrag wurde als Anlage beigefügt. Bevor durch die Verwaltung weitere Schritte unternommen werden, soll durch die zuständigen Ausschüsse festgelegt werden ob ein Verkauf erfolgen soll.

Frau Drewes als Ortsteilvorsitzende erläutert die Situation rund um das DGH. Zum einen gibt es die Festlegung im Fusionsvertrag, dass alle Objekte in den OT erhalten bleiben. Zudem erläutert sie die Nutzung des DGH.

Beschlussvorschlag:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Löwitz wird veräußert. Die Verwaltung wird beauftragt ein Wertgutachten anfertigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.	: 9
davon anwesend	: 5
Ja-Stimmen	: -
Nein-Stimmen	: 5
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

10

Beschluss zur Realisierung des Projektes „Teichensemble“ in Brützkow

Vorlage: 1606/11PB/2023

Sachverhalt:

Mehr als zwei Jahrzehnte wird das Ensemble um den Dorfteich des Ortsteils Brützkow als Veranstaltungsfläche mit sehr großem Zuspruch der Einwohner und Besucher genutzt.

Leider befindet sich das Gelände und die Teichumrandung in einem miserablen Zustand.

Es sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Blockbohlenhaus zirka 5x4 m mit Untergrundbefestigung zur Lagerung von Zelten, Tischen, Bänken etc.. Gleichzeitig Nutzung für Ausschank von Speisen und Getränken bei Veranstaltungen

- Überdachte Sitzgelegenheiten (2 Stück), Toilette und Fahrradständer

- Stromanschluss, Trink- und Abwasser

- Wiederherstellung der gesamten Teichumrandung

Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenschätzung zirka 180.000,00 €. Das Vorhaben soll in diesem Jahr als LEADER-Projekt (Umsetzung in 2024) eingereicht werden. Für das Vorhaben wird eine Förderung im Rahmen der LEADER-Richtlinie M-V beantragt. Die Förderquote beträgt 90 % brutto. Der finanzielle Eigenanteil beläuft sich auf 10 % der Gesamtkosten zzgl. 20 % Kofinanzierung (insgesamt rund 28 % Eigenmittel).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenschätzung zirka 180.000,00 €. Förderung im Rahmen der LEADER-Richtlinie M-V , 90 % brutto. Der finanzielle Eigenanteil beläuft sich auf 10 % der Gesamtkosten zzgl. 20 % Kofinanzierung (insgesamt rund 28 % Eigenmittel). Die Kosten sind in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadt Rehna beschließt die Realisierung der Maßnahme „Teichensemble in Brützkow“. Dies unter der Voraussetzung, dass eine LEADER-Förderung gewährt wird.

Die Kosten sind in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.: 9

davon anwesend : 5

Ja-Stimmen : 5

Nein-Stimmen :-

Stimmenthaltungen :-

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

11

Verschiedenes

- Frage nach Umsetzung Forstweg – Herr Maack erläutert, dass noch Unwägbarkeiten vorhanden sind. Eine Aussage war Beginn im Frühjahr 2024, die aber nicht wirklich belastbar ist.

Beschluss über den Neubau eines Skaterparks in der Goethestraße in Rehna
Vorlage: 1610/11BA/2023

Sachverhalt:

Die damalige Rollschuhbahn – befindlich in der Goethestraße neben der Verwaltung des Jugendhilfezentrums - liegt seit langem brach.

Durch die Stadt Rehna ist die Wiederaufnahme der Nutzung der Fläche vorgesehen.

Genutzt werden soll die geplante Skateranlage durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene – auch evtl. in erweiterter Hinsicht durch BMX-Fahrer.

Weiterhin soll die Anlage aber auch in Zusammenarbeit mit der Schule (evtl. Integration in den angebotenen Zusatz-Unterricht) bzw. in Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeverein sowie städtischen Vereinen genutzt werden.

Dabei soll die befestigte Fläche aufgearbeitet und als Skateranlage mit vorerst 6 Elementen und unter Erweiterung um einen Unterstand inkl. Sitzmöglichkeiten zum Aufenthalt sowie Erneuerung der Beleuchtungsanlagen hergestellt werden.

Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenschätzung zirka 302.500,00 €. Das Vorhaben soll in diesem Jahr als LEADER-Projekt (Umsetzung in 2024) eingereicht werden. Für das Vorhaben wird eine Förderung im Rahmen der LEADER-Richtlinie M-V beantragt. Die Förderquote beträgt 90 % brutto. Der finanzielle Eigenanteil beläuft sich auf 10 % der Gesamtkosten zzgl. 20 % Kofinanzierung (insgesamt rund 28 % Eigenmittel = 84.700,- €). Es wird empfohlen, dass die Stadt Rehna die Realisierung der Maßnahme „Neubau Skaterpark in der Goethestraße Rehna“ unter der Voraussetzung der Gewährung einer LEADER-Förderung beschließt.

Die Kosten sind in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Projekt „Neubau Skaterpark Goethestraße“ sind in den Haushalt 2024 die Gesamtkosten i. H. v. 302.500,- € einzuplanen.

Dabei beträgt der reale Eigenanteil 84.700,- € bei einer (tatsächlichen) Fördersumme von 217.800,- €.

Beschluss:

Die Stadt Rehna beschließt die Realisierung der Maßnahme „Neubau Skaterpark in der Goethestraße Rehna“ unter der Voraussetzung, dass eine LEADER-Förderung gewährt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.:	9
davon anwesend	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Finanzausschuss der Stadt Rehna
 gez. Maack

Ausschussvorsitzender

f.d.R. M. Abel